

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BE SCHÖNE KÜNSTE

BED Kirchengerät

Taufbecken

Deutschland

INVENTAR

- 21-3** *Taufbecken in Deutschland* : Form und Ikonographie / Bert-ram Schulin. - Münster : Aschendorff, 2021. - 587 S. : zahlr. Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-402-24768-6 : EUR 54.00
[#7624]

Im vorliegenden Band erfährt man nichts über den Verfasser, außer daß sein Name im Impressum mit einem Professorentitel nachgewiesen ist. Die **GND** weist ihn (Jg. 1944) als Rechtsanwalt und Jurist mit Professuren an mehreren deutschen Universitäten nach,¹ und so verwundert es nicht, daß von den 53 Titeln, die der **SWB** unter seinem Namen verzeichnet, bis auf einen, den vorliegenden, sämtliche in den Bereich des Sozialrechts fallen. Man kann also annehmen, daß es sich hier um das Ergebnis eines außerberuflichen Hobbys handelt. Dem *Vorwort* ist zu entnehmen, daß der Verfasser „Bilder von knapp 3.000 Taufbecken in [s]einem Archiv verzeichnet“ hat, was „deutlich weniger als 10 %“ der Taufsteine in „etwa 45.000 katholischen und evangelischen Kirchengebäuden in Deutschland“ ausmacht, von denen der Band eine Auswahl von „gut 600“ bietet (S. 13).

Den beiden Hauptteilen des Bandes² B. *Form* und C. *Ikonografie* der Taufbecken geht eine Einleitung voran, die unter A. deren Ausstattungsstücke behandelt, nämlich ausführlich die I. Taufdeckel, während II. Bodengestaltungen, III. Taufgitter, IV. Taufanlagen sowie V. Gemälde, Skulpturen und Glasfenster nur knapp vorgestellt werden. Unter B. *Form* nehmen die Abschnitte für den II. Kelch und den III. Kessel den breitesten Raum ein, die nach Epochen und Sonderformen gegliedert sind. In dem mit rd. 360 S. umfangreichsten Teil C. *Ikonografie* übertrifft der für die III. *Bildmotive im Einzelnen* den für die II. *Bildprogramme* beträchtlich an Länge. Alle drei Teile bestehen aus der Beschreibung einzelner Taufbecken bzw. zugehöriger Teile, die mit 836 durchnummerierten kleinformatischen und farbigen Gesamt- und Detailaufnahmen illustriert sind. Die Bildlegenden nennen Ort/Ortsteil, Bundesland, Namen der Kirche sowie Entstehungszeit/Jahr. Sicherheitshal-

¹ <http://d-nb.info/gnd/108442993>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/122603165x/04>

ber sei noch vermerkt, daß es sich um Taufbecken vom frühen Mittelalter bis in die Gegenwart handelt.

Der Erschließung des Inventars dienen ein *Ortsverzeichnis*,³ dem eine nach Bundesländern geordnete Liste der *Ortskennzeichen* vorangeht sowie ein *Künstlerregister*. Der umfangreiche *Bildnachweis*, der auf die Abbildungsnummern verweist, nennt „mehrere hundert Pfarreien und viele professionelle wie vor allem auch Laienfotografen“ (S. 14) und dazu Internetquellen. Das Literaturverzeichnis gliedert sich in *Zitierte Literatur* und *Ergänzende Literatur* und nennt überwiegend Titel zu einzelnen Kirchen. Es verwundert, daß in der ersten Liste nur eine Auswahl der **Dehio**-Bände aufgeführt wird. Von den Kunstlexika wird das **Wörterbuch der Kunst**⁴ aufgeführt, obwohl dessen Artikel *Taufstein*, *Taufbecken* nur etwas mehr als eine Spalte umfaßt, während die Artikel *Taufengel* sowie *Taufstein* im **Lexikon der Kunst**⁵ ein Mehrfaches an Information bieten. Auch wenn das **Reallexikon zur deutschen Kunstgeschichte** bisher keinen eigenen Artikel *Taufbecken* bietet, hätte es genannt werden müssen, findet man doch in der Online-Version⁶ zahlreiche Hinweise auf diesen Begriff (ohne Beschränkung auf die deutsche Kunst) und dessen Vorkommen in anderen Artikeln und dazu zahlreiche Abbildungen.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11037>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11037>

³ Dort fehlt der Ort Badbergen im Artland. Die dortige Kirche war früher ein Simultaneum. Das Taufbecken war in evangelisch und katholisch geteilt, was wohl ein Kuriosum darstellt. Der Rezensent dankt Herrn Professor Raffelt in Freiburg für diesen Hinweis.

⁴ **Wörterbuch der Kunst** / begr. von Johannes Jahn. Fortgef. von Stefanie Lieb. - 13., vollst. überarb. und erw. Aufl. - Stuttgart : Kröner, 2008. - X, 917 S. : Ill., graph. Darst. ; 22 cm. - ISBN 978-3-520-16513-8 : EUR 31.80 [9916]. - Rez.: **IFB 08-1/2-212** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz281419027rez.htm>

⁵ **Lexikon der Kunst** : Architektur, bildende Kunst, angewandte Kunst, Industrieformgestaltung, Kunsttheorie / [hrsg. von Harald Olbrich]. - Neubearb. - Leipzig : Seemann. - 25 cm. - ISBN 3-363-00286-6 (Gesamtwerk) [0097]. - Bd. 7. Stae - Z. - 1994. - 959 S. - ISBN 3-363-00563-6 : DM 178.00, DM 148.00 (Abo-Preis). - S. 222 - 224. - Rez.: **IFB 95-4-587**

https://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/95_0587.html

6

<https://www.rdklabor.de/w/index.php?title=Spezial:Suche&limit=500&offset=0&ns0=1&ns4=1&ns6=1&search=Taufbecken>